

Abendlied.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte
componirt von

Schubert's Werke.

FRANZ SCHUBERT.

Nº 190.

24. Februar 1816.

Singstimme.

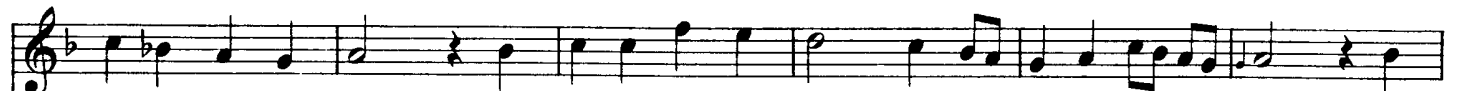


1. Sanft glänzt die A-bend-son - ne auf die - se stil-le Flur und
 2. Hier in der ZephyrnSpie - le beim fro - hen Vo - gel-chor, hier
 3. Dir, der die A-bend-rö - the am Him - mel aus-ge-spannt und

Pianoforte.



strahlet Ruh' und Won - ne auf je - de Cre - a - tur. Sie zeichnet Licht und Schat - ten auf
 stei-genHochge - füh - le in mei - ner Brust em - por. Ich ath - me sü - sse Freu - den auf
 süs-sesNachtge - flö - te auf die - se Flur ge - sandt, dir sei dies Herz ge - wei - het, das



die be-blüm - te Au, und auf den grü - nen Mat - ten blitzt der kry - stallne Thau, und
 die - sem Tem - pe ein, mich flie - hen Gram und Lei - den im mil - den A - bendschein, mich
 rei - ner Dank durchglüht, es schla - ge noch er - freu - et, wenn einst das Le - ben flieht, es



auf den grü - nen Mat - ten blitzt der kry - stallne Thau.
 fliehen Gram und Lei - den im mil - den A - bendschein.
 schla - ge noch er - freu - et, wenn einst das Le - ben flieht.

